

## Bunte Flammen und glühender Stahl

Clausthal-Zellerfeld. Am Freitag ist es wieder so weit. Der Verein Science on the Rocks e. V. lädt zur dritten „Langen Nacht der Wissenschaften“ in Clausthal-Zellerfeld und Goslar ein. Über 60 Veranstaltungen an mehr als 20 Orten bieten Forschung, Unterhaltung und Aha-Erlebnisse für alle Altersgruppen. Los geht es um 16 Uhr. Das Themenangebot ist breit: Eine Einführung in Waldökologie gehört genauso zum Programm wie ein Science Pub Quiz, ein Lokalpolitik-Workshop, ein Vortrag über Stress im Studium und ein Workshop zum Thema effektive Warteschlangen. Ebenfalls dabei ist ein alter Bekannter, der im Harz seit Jahren Debatten auslöst: der Borkenkäfer.

### Elektroschrott abgeben

Chemiker der TU Clausthal bringen in ihrer Experimentalvorlesung „Feuer, Flamme, Licht“ nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene zum Staunen. Wer sich in der heimischen Küche langweilt, kann das Kochen mit glühendem Stahl im Institut für Metallurgie beobachten. Energiegeladen ist auch das Green-Voltage-Racing-Team der TU Clausthal: Besucher dürfen dessen neues Elektroauto begutachten – und das selbst entwickelte Elektro-Motorrad des Gauss-Projektes der Hochschule Darmstadt.

Die Besucher sind herzlich eingeladen, ihren eigenen Elektroschrott mit zu der Veranstaltung zu bringen. Bei der „Shredder your Stuff“-Führung erleben sie, wie Profis ihren Schrott in einen neuen Rohstoff umwandeln.

Neben Unterhaltung bietet die Lange Nacht der Wissenschaften Austausch mit Forschern und Forscherinnen. Sie vermitteln aus erster Hand, wie Wissenschaft funktioniert. So lernen die Besucher zu erkennen, welche Schlagzeilen aus der Wissenschaft wahr sind oder falsch.

Dem Kampf gegen (oft auch gezielt gestreute) Falschinformationen, „Fake News“ und „Fake Science“ genannt, hat sich der Verein Science on the Rocks verschrieben. „Unsere Forschung und Wissenschaft haben uns sehr weit gebracht. Wir können uns mit Freunden auf der ganzen Welt virtuell treffen, Raketen in den Weltraum schießen oder im Thermomix hochpräzise kochen“, sagt Florian Schmeing, erster Vorsitzender des Vereins Science on the Rocks. Mit dem vielseitigen Programm der abendlichen Veranstaltung soll laut ihm vermittelt werden, wie Wissenschaft funktioniert. Enden wird die Lange Nacht wieder an der Marktkirche mit dem für Clausthal-Zellerfeld so typischen Mitternachtsschrei.

Mit dem kostenlosen Bus-Shuttle können Besucher und Besucherinnen zwischen den verschiedenen Veranstaltungsorten pendeln. Die Pausen können genutzt werden, um sich neben dem Hunger nach Wissen mit Sandwiches, Suppe und Gegrilltem zu stärken. Einige weitere Informationen und darüber hinaus das ausführliche Programm gibt es im Internet unter [www.science-on-the-rocks.de/Indw2018/programm](http://www.science-on-the-rocks.de/Indw2018/programm) zu finden. red